

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	FFH-Monitoring	<b>Interne Nr.</b>	107762
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>5422</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Fischbeker Heide-West
<b>Bearbeitung</b>	BUC	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>366</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	28.07.2016
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	78796,585
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

<b>Gesetzlicher Schutz</b>	§ 30 (2) 3.2 Zwergstrauch- und Ginsterheiden	<b>Schutz nur teilweise</b>	<b>Nein</b>
----------------------------	--	-----------------------------	-------------

<b>Gesamtbewertung</b>	8	Hochgradig wertvoll
– <b>Alter</b>	8	Biotop hohen Alters, 200 bis 500 Jahre
– <b>Belastungsgrad</b>	7	Flächenhaft geringe oder Vorbelastung mit schwachem Einfluß
– <b>Ökolog. Funktion</b>	7	Sehr hohe Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– <b>Seltenheit</b>	8	Sehr seltener Biotoptyp, hohe Anteile seltener oder bedrohter Pflges., gesättigtes Artenspektrum, RL-Arten

## Bestandsbeschreibung

Ausgedehnte, trockene Heideflächen in einem welligen Altmoränengelände mit stark sandigem Untergrund, unterbrochen nur von wenigen Einzelbäumen von Kiefern, Birken und Eichen. Teile der Fläche wurden vermutlich im Vorjahr geschoppert und sind nahezu vegetationsfrei, sie werden aufgrund des Entwicklungspotentials und der vergleichbaren Topographie dennoch dem Biotop zugeordnet und als eigene Teilfläche erfasst. Die Besenheide nimmt auf den nicht geschopperten Flächen ca. 80 % der Fläche ein, auf den frisch geschopperten Flächen maximal 10%. Insgesamt ist die Fläche durch das Vorhandensein unterschiedlicher Entwicklungsphasen geprägt. Es liegen ältere Heidebereiche, die bis 0,5 m hoch aufgewachsen sind und von unten stark verkahlen neben fast geschlossenen, rund 20 cm hohen Beständen und noch jungen Teilflächen, in denen die Vergrasung mit v.a. Drahtschmiele eine etwas größere Rolle spielt.

Örtlich ist relativ viel Jungwuchs von Kiefern vorhanden, andere Bereiche der Flächen wurden hingegen gerade frisch entkusselt. Örtlich breitet sich etwas Borstgras zwischen den Beständen aus. Im übrigen ist der Boden zwischen den Pflanzen mitunter kahl bzw. ausschließlich von Moosen und Flechten bewachsen und relativ artenarm in Hinblick auf die Krautvegetation. Offene Bodenstellen sind außerhalb der geschopperten Flächen nur in geringen Anteilen vorhanden. Entsprechend ist der Bereich offenbar auch faunistisch weniger günstig ausgeprägt.

## Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp		- gesetzl. Grundl.
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	TCT	Trockene Sandheide (2000)		
4	4030	Trockene europäische Heiden		

## Räumliche Lage

<b>Lagebeschreibung</b>	Fischbeker Heide östlich der Gebäude des Segelflugplatzes		
<b>Nachbarnutzung/en</b>	Weitere Heideflächen, Kiefernforsten und andere Wälder		
<b>Rechtswert (X)</b>	554990	<b>Hochwert (Y)</b>	5923907
<b>Bezirk</b>	Harburg	<b>Naturraum</b>	Harburger Berge (640.00)
<b>Stadtteil (OT-Nr.)</b>	Neugraben-Fischbek (715)	<b>Gemarkung</b>	Fischbek (705)
<b>Digitaler Grünplan</b>	<input type="checkbox"/> Hafengesamtgebiet	<input type="checkbox"/> Ramsargebiet	<input type="checkbox"/> EG-Vogelschutzgeb.
<b>Ausgleichsflächen</b>	<input type="checkbox"/> Biosphärenreservat	<input type="checkbox"/> Nationalpark	<input type="checkbox"/>
<b>NSG / ND / LSG</b>	NSG Fischbeker Heide [ HH-701 / Anteil: 100% ]		
<b>FFH-GEBIET</b>	Fischbeker Heide [ DE 2525-301 / Anteil: 100% ]		
<b>Wasserschutzgebiet</b>	Süderelbmarsch/Harburger Berge [ 3 / Anteil: 100% ]		

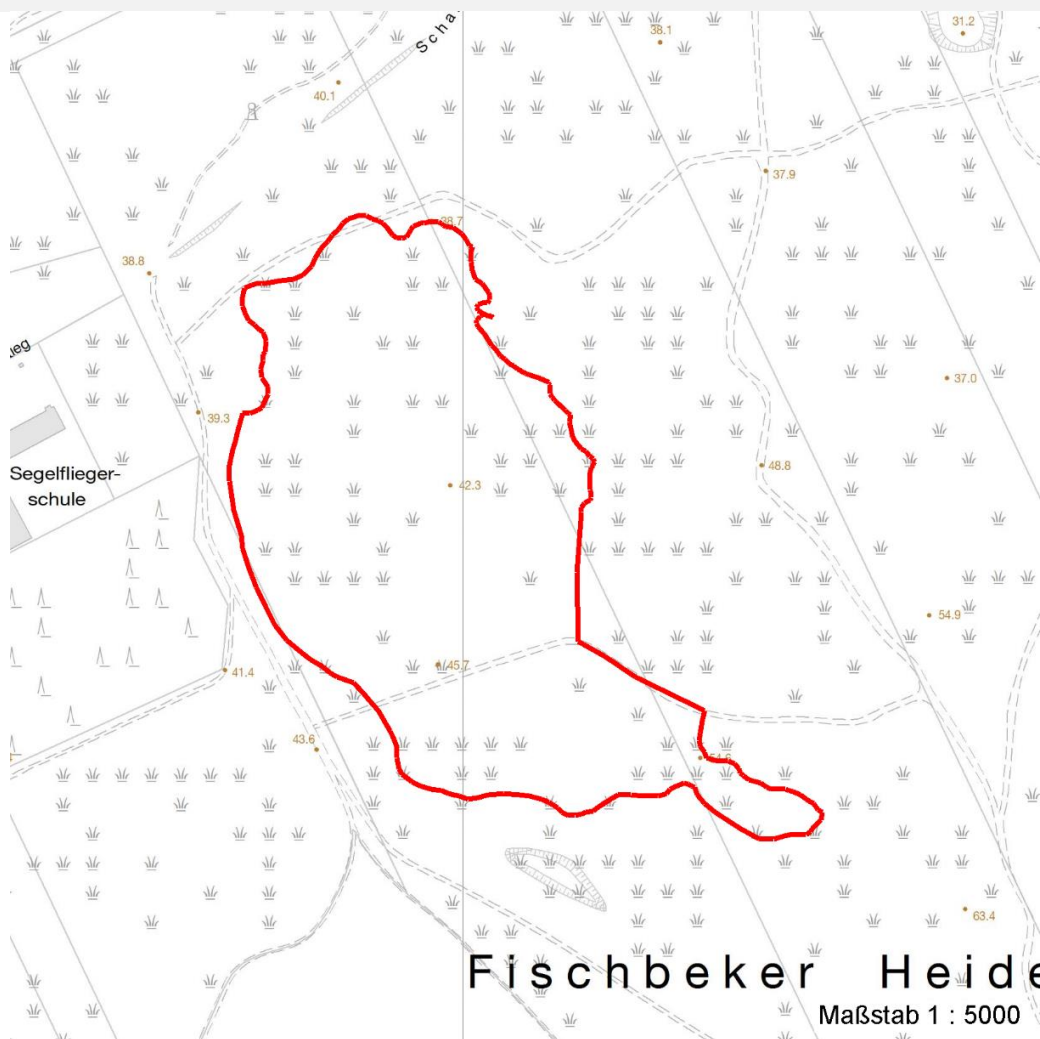
# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	FFH-Monitoring	<b>Interne Nr.</b>	107762
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>5422</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Fischbeker Heide-West
<b>Bearbeitung</b>	BUC	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>366</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	28.07.2016
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	78796,585
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Räumliche Lage

Karte



## Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
107762	87057	5422	72	20.08.2014	<		
107762	91926	5422	72	22.08.2015	<		
107762	87067	5422	76	22.08.2014	<		

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

## Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
59569	0	5422_366_280716_2.JPG	
59570	0	5422_366_280716_3.JPG	
59571	0	5422_366_280716_4.JPG	
59572	0	5422_366_280716_5.JPG	
59573	0	5422_366_280716_6.JPG	
59574	0	5422_366_280716_1.JPG	

<b>Projekt</b>	FFH-Monitoring	<b>Interne Nr.</b>	107762
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>5422</b>
<b>Bearbeitung</b>	BUC	<b>DK5 - Name</b>	Fischbeker Heide-West
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>366</b>
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Kartierung</b>	28.07.2016
		<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	78796,585
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
<b>Auswertung</b>	
Gefährdung / Einflüsse	Intensive Heidepflege, Verlust der Artenvielfalt, es fehlen v.a. Arten der Trockenrasen und Krautarten. Trotz optimaler Wuchsbedingungen stirbt die Heide zum Teil ab. Der Boden wirkt häufig unbelebt.
Wertgesichtspunkte	Die Heide ist in allen Altersphasen vorhanden, wächst dicht, nimmt sehr hohe Flächenanteile ein, blüht zu hohen Anteilen und ist gemessen an dem Ziel der Heideerhaltung in einem recht guten Pflegezustand. Der Bereich ist mager, es kommen z.T. gefährdete Arten vor.
zoologisch bedeutsame Strukturen	Offene trockene Sandflächen Sonnige Steinwälle und Böschungen
Bedeutung für Tiergruppe	Insekten, allgemein
Maßnahmen	5.2 - Beweidung mit Schafen und Ziegen (Die Pflegeintervalle sollten vermindert werden, nach Möglichkeit sollte versucht werden, allein mit Hilfe von Schafsbeweidung möglichst hohe Flächenanteile von Heide zu erhalten. Andererseits sollte aber auch eine Vergrasung und die Entwicklung hin zu anderen Vegetationstypen neben der Besenheide akzeptiert werden, damit eine geringere Störungsintensität vorhanden ist, die faunistische Bedeutung der Flächen aufgewertet wird und eine höhere Vielfalt der Krautvegetation erzielt werden kann. es muss von dem Ziel der Schaffung einheitlich blühender Heidebestände abgewichen werden.)

## Foto

<b>Fotodatei</b>	5422_366_280716_3.JPG	<b>Fotodatei</b>	5422_366_280716_4.JPG
<b>Bildbeschreibung</b>	k.A.	<b>Bildbeschreibung</b>	k.A.
<b>Aufnahmerichtung</b>		<b>Aufnahmerichtung</b>	



# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	FFH-Monitoring	<b>Interne Nr.</b>	107762
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>5422</b>
<b>Bearbeitung</b>	BUC	<b>DK5 - Name</b>	Fischbeker Heide-West
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>366</b>
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Kartierung</b>	28.07.2016
		<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	78796,585
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Foto

**Fotodatei** 5422\_366\_280716\_1.JPG  
**Bildbeschreibung** k.A.  
**Aufnahmerichtung**



**Fotodatei** 5422\_366\_280716\_2.JPG  
**Bildbeschreibung** k.A.  
**Aufnahmerichtung**



## Teilflächenbeschreibung

<b>Teilflächentyp</b>		<b>Teilflächen-Nr.</b>	1
<b>Biototyp</b>	Trockene Sandheide (2000)	<b>Biototyp</b>	TCT
<b>- Zusatz</b>		<b>- gesetzl. Grundl.</b>	
<b>FFH-LRT</b>	Trockene europäische Heiden	<b>FFH-LRT</b>	4030
<b>Beschreibung</b>		<b>Entw.potential LRT</b>	
		<b>Hauptfläche</b>	Ja
		<b>Flächenanteil</b>	100 %
		<b>FFH-Unters.Fläche</b>	Nein
		<b>Saatgutfläche</b>	Nein



<b>Projekt</b>	FFH-Monitoring	<b>Interne Nr.</b>	107762
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>5422</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Fischbeker Heide-West
<b>Bearbeitung</b>	BUC	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>366</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	28.07.2016
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	78796,585
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
<b>Auswertung</b>	
Maßnahmen	1.2 - Beibehalten der aktuellen Nutzung / Pflege
<b>Boden</b>	
Feuchte	5 - frisch und mäßig frisch
Reaktion	2 - sehr sauer
Stickstoffgehalt	2 - sehr stickstoffarm
<b>Standort, Relief</b>	
Belichtung	8 - sonnig
<b>Veg. - Zeigerwerte</b>	
Anz. Wechselfeuchtezeiger	4
Anz. Überschwemmungsz.	0
Anz. Magerkeitszeiger (N < 4)	17
Anteil Magerkeitszeiger (N < 4)	73 %
<b>Veg. - Soziologie</b>	
BfN Schlüssel	32 - Sedo-Scleranthetea (Lockere Sand- und Felsrasen) 38 - Nardo-Callunetea (Borstgras- und Zwergstrauchheiden) 48.0.02 - Quercetalia robori-petraeae (Saure Eichenmichwälder)

## FFH-Bewertungen (BFN)

		Wert	AZ	Z
<b>1</b>	<b>Lebensraumtyp</b>			
<b>3</b>	<b>Arteninventar</b> , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
<b>4</b>	<b>Habitatstruktur</b> , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
<b>5</b>	<b>Beeinträchtigungen</b> , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
	Zustandsbewertung: AZ – Vorgabewert , Z – von AZ abweichend festgelegte Zustandsbewertung			
<b>1</b>	<b>4030 (BFN) Trockene europäische Heiden</b>		<b>B</b>	
<b>3</b>	<b>Arteninventar</b>		<b>A</b>	
3.2	Arteninventar	16	<b>A</b>	
	A: 6			
	B:			
	C: 2			
<b>4</b>	<b>Habitatstrukturen</b>		<b>B</b>	
4.2	Altersphasen (Flächenanteil in % pro Phase angeben)		<b>A</b>	
	A: alle vier Altersphasen vorhanden und Degenerationsphase nimmt < 50 % der Fläche ein			
	B: höchstens drei Altersphasen vorhanden oder Degenerationsphase nimmt 50-75 % der Fläche ein			
	C: Degenerationsphase nimmt > 75 % der Fläche ein			
4.2	Flächenanteil offener Bodenstellen, bei montanen Zwergstrauchheiden inkl. Fels- und Steindurchragungen			
	A: 5-10%			
	B: 1-<5% oder >10-25 %		<b>B</b>	
	Begründung für Bewertung: 15 % offene Bodenstellen			
	C: fehlend oder > 25 %			
4.2	Zwergsträucher, Flächenanteil in %	80	<b>A</b>	
	A: > 60%			
	B: 40-60%			
	C: < 40%			

<b>Projekt</b>	FFH-Monitoring	<b>Interne Nr.</b>	107762
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>5422</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Fischbeker Heide-West
<b>Bearbeitung</b>	BUC	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>366</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	28.07.2016
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	78796,585
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

**FFH-Bewertungen (BFN)**

1	<b>Lebensraumtyp</b>			
3	<b>Arteninventar</b> , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
4	<b>Habitatstruktur</b> , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
5	<b>Beeinträchtigungen</b> , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
Zustandsbewertung: AZ – Vorgabewert , Z – von AZ abweichend festgelegte Zustandsbewertung		Wert	AZ	Z
	Hinweise auf LRT-typische Fauna: Anteil der Wohnröhren v. Insekten, Ameisenbauten, etc. A: hoch B: gering C: keine		B	
4.2	Moose und Flechten geschätzter Flächenanteil A: hoch B: gering C: keine		A	
4.2	niedrigwüchsige Kräuter; geschätzter Flächenanteil A: hoch B: gering C: keine		B	
<b>5</b>	<b>Beeinträchtigungen</b>		B	
5.2	Zerstörung von Vegetation und heidetypischer Bodenstruktur (z. B. durch militärische oder Freizeitnutzung; Angabe zur Ursache der Schädigung und dem betroffenen Flächenanteil in %) A: < 5 % B: 5 - 10 % C: > 10 %	5	B	
5.2	Deckungsgrad Störungszeiger (z. B. Ruderalarten, Nitrophyten, Neophyten; Arten nennen, Deckung in % angeben) A: invasive Neophyten fehlen, sonstige Störungszeiger < 5 % Begründung für Bewertung: keine Neophyten und sehr geringer Anteil an Störungszeigern B: höchstens punktuelle Vorkommen invasiver Neophyten ohne Ausbreitungstendenz; Deckung von Störungszeigern insgesamt gering (5-10 %) C: (größer)flächige Vorkommen invasiver Neophyten oder sonstiger Störungszeiger (insgesamt > 10 %)		A	
5.2	Deckungsgrad Verbuschung bzw. Bewaldung (%) A: < 10 % B: 10 - 35 % C: > 35 - 70 %	7	A	
	Aufforstung bzw. angepflanzte Gehölze (betroffener Flächenanteil in %) Bezugsraum: Erstabgrenzung des Vorkommens A: 0 B: <= 5 % (Einzelgehölze) C: > 5 %	0	A	
5.2	weitere Beeinträchtigungen A: B: Begründung für Bewertung: Beeinträchtigen durch Naherholung C:		B	
5.2	hochwüchsige Gräser, Flächenanteil A: < 10% B: 10-50%	8	A	

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	FFH-Monitoring	<b>Interne Nr.</b>	107762
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>5422</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Fischbeker Heide-West
<b>Bearbeitung</b>	BUC	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>366</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	28.07.2016
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m²/m]</b>	78796,585
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

FFH-Bewertungen (BFN)			
<b>1</b>	<b>Lebensraumtyp</b>		
<b>3</b>	<b>Arteninventar</b> , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C		
<b>4</b>	<b>Habitatstruktur</b> , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C		
<b>5</b>	<b>Beeinträchtigungen</b> , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C		
	Zustandsbewertung: AZ – Vorgabewert , Z – von AZ abweichend festgelegte Zustandsbewertung	Wert	AZ Z
	C: > 50%		

Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)			
<b>Standort</b>	<b>Belichtung</b>	sonnig	7,6
<b>Boden</b>	<b>Feuchte</b>	mäßig trocken und wechsell trocken	4,4
	<b>Stickstoff (N)</b>	sehr stickstoffarm	1,8
	<b>Reaktion</b>	sehr sauer	1,9
<b>Vegetation</b>	<b>Mahdverträglichkeit</b>	schnittempfindlich (nur Herbstschnitt vertragend)	3,1
<b>Zeigerwerte</b>	<b>Futterwert</b>	geringwertiges Futter	2,5
	<b>Wechselfeuchteanzeiger</b>		3
	<b>Giftpflanzen</b>		2
	<b>Überschw.anzeiger</b>		0

Pflanzenartenliste																	
Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
<b>Tracheobionta (Gefäßpflanzen)</b>																	
Achillea millefolium (Gewöhnliche Schafgarbe)	7	w															
Agrostis capillaris (Rotes Straußgras)	7	z															
Betula pendula (Hänge-Birke)	7	z															
Calluna vulgaris (Besenheide)	7	d											3			V	
Carex pilulifera (Pillen-Segge)	7	w															
Cerastium holosteoides (Gewöhnliches Hornkraut)	7	w															
Corynephorus canescens (Silbergras)	7	w											3			V	
Cuscuta epithimum (Quendel-Seide)	7	w											1	2	1	3	
Danthonia decumbens (Dreizahn)	7	z											2		3	V	
Deschampsia flexuosa (Draht-Schmiele)	7	z															
Empetrum nigrum (Gewöhnliche Krähenbeere)	7	w											2			V	
Erica tetralix (Glocken-Heide)	7	w											2		V	V	
Festuca ovina (Schaf-Schwingel)	7	z											V		V	V	
Filago minima (Kleines Filzkraut)	7	w											V		V		
Genista anglica (Englischer Ginster)	7	w											1	3	3	3	
Hieracium pilosella (Kleines Habichtskraut)	7	w															
Hypochaeris radicata (Gewöhnliches Ferkelkraut)	7	w															
Nardus stricta (Borstgras)	7	z											2		3	V	
Pinus sylvestris (Wald-Kiefer)	7	z															
Potentilla argentea (Silber-Fingerkraut)	7	w														V	
Quercus robur (Stiel-Eiche)	7	w															
Scorzoneroide autumnalis (Herbst-Löwenzahn)	7	w															
Senecio jacobaea (Jakobs-Greiskraut)	7	w															
Sorbus aucuparia (Eberesche)	7	w															
Trifolium dubium (Kleiner Klee)	7	w															

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	FFH-Monitoring	<b>Interne Nr.</b>	107762
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>5422</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Fischbeker Heide-West
<b>Bearbeitung</b>	BUC	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>366</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	28.07.2016
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	78796,585
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
Trifolium repens (Weiß-Klee)	7	w															
Vaccinium myrtillus (Gewöhnliche Heidelbeere)	7	w															
<b>Lichenes (Flechten)</b>																	
Cladonia spec. (Becherflechte)	7	z															
<b>Anzahl Rote Liste Arten</b>														<b>10</b>	<b>2</b>	<b>10</b>	<b>7</b>
<b>Anzahl Arten</b>														<b>28</b>			

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland